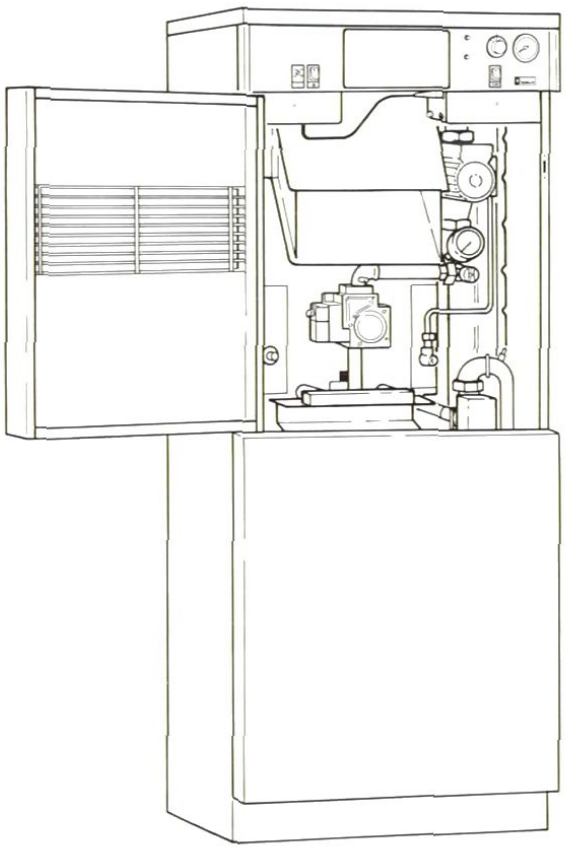
Bedienungsanleitung

für

VKC...E

Vaillant

80 81 95 D 02



VKC 11 E, VKC 17 E und VKC 23 E
für alle Gasarten

Abb. 1

VKC 5170

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihren Vaillant Gas-Heizkessel VKC . . . E finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®

Vorbemerkung

Bitte beachten Sie, daß die Aufstellung und die Einstellung, sowie die Erstinbetriebnahme Ihres Vaillant Gas-Heizkessels nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf, der ebenfalls für Instandsetzungen oder Änderungen zuständig und verantwortlich ist.
Zu dieser Bedienungsanleitung gehört die jeweilige Gebrauchsanleitung, die sich an Ihrem Vaillant Gas-Heizkessel an der Innenseite der Fronttür bzw. -verkleidung befindet.
Sollten Sie an weiteren technischen Einzelheiten Ihrer Vaillant Heizungsregelung interessiert sein, so können Sie diese in der zugehörigen Installationsanleitung nachlesen.
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Gewährleistung gemäß Angaben in der zu diesem Gerät gehörenden Installationsanleitung.

Bei Verwendung von chlorhaltigen Chemikalien im oder in der Nähe des Aufstellungsortes kann der Kessel durch Säurekorrosion zerstört werden.

- Seite 4 und 5
  Bedienung des VKC...E bei Heizbetrieb.
- Seite 6 und 7
  Bedienung des VKC...E bei Warmwasserabetrieb.
- Seite 8
  Pflege und Wartung der Vaillant Gas-Heizkessel.
- Seite 9
  Zubehör für Ihren VKC...E.
- Seite 10
  Energiespartips
- Seite 11
  Verzeichnis der Vaillant Vertriebsbüros und Kundendienststellen.

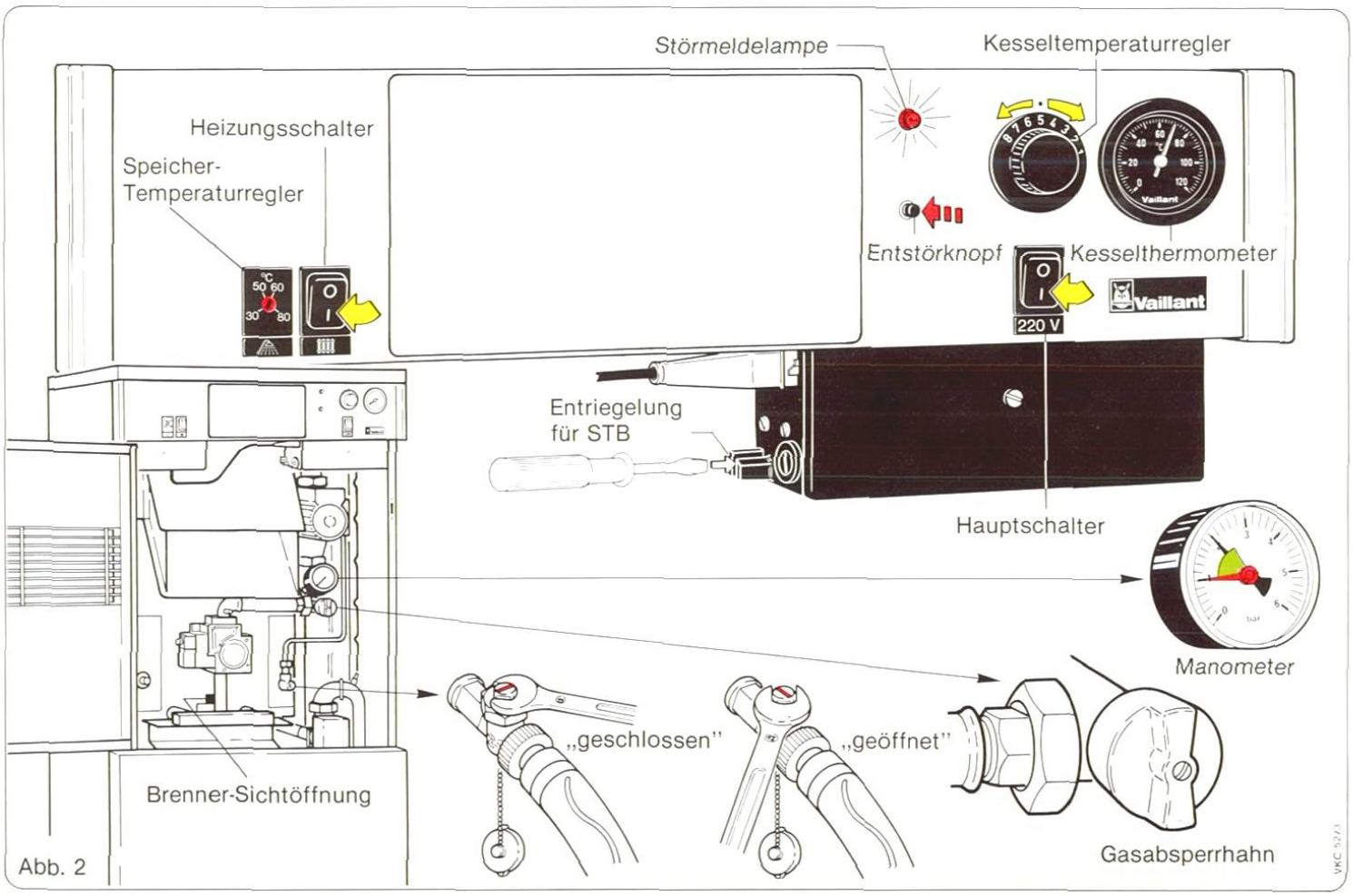

Störmeldelampe
Kesseltemperaturregler
Heizungsschalter
Speicher-
Temperaturregler
Entstörknopf
Kesselthermometer
220 V
Entriegelung
für STB
Hauptschalter
Manometer
„geschlossen"
„geöffnet"
Brenner-Sichtöffnung
Gasabsperrhahn

Abb. 2

Bedienung des VKC 11 E, 17 E und 23 E bei Heizbetrieb

— Inbetriebnahme —

- Wasserstand der Heizungsanlage prüfen:

  Der schwarze Zeiger des Manometers muß sich im grünen Feld des roten Zeigers befinden.

— **Niemals Wasser in heißen Kessel nachfüllen!**

(Siehe Pflege- und Wartungshinweise Seite 8)

- Kesseltemperaturregler auf den gewünschten Wert einstellen. (Grundeinstellung ~ Ziffer 5)

— Die Kesseltemperatur läßt sich im Bereich von 35 °C - 75 °C (90 °C) einstellen und wird von dem Kesselthermometer angezeigt.

- *Bei Kesseln mit VRC-Regelgerät: Kesseltemperaturregler bis zum Anschlag zwischen Ziffer 6 u. 7 drehen. (Bei umgestellten Heizungsanlagen bis Ziff. 8)*

— *Wird der Kesseltemperaturregler auf eine kleinere Ziffer eingestellt, wird die Kesseltemperatur auf den entsprechenden Wert begrenzt.*

- Gasabsperrhahn öffnen
- Hauptschalter einschalten. Der folgende Vorgang läuft automatisch ab.

  Es wird vom Zündtransformator ein Zündfunke an den Brenner gegeben.

  Der Brenner geht in Betrieb und der Gas-Heizkessel wird entsprechend der eingestellten Temperatur aufgeheizt.

— Erfolgt keine automatische Zündung, leuchtet die Störmeldelampe auf.

(Eine Funktionskontrolle des Brenners kann auch durch die Brennersichtöffnung vorgenommen werden.) Zum Wiedereinschalten, nach einer Wartezeit von ca. 1-2 Minuten, den Entstörknopf* drücken.

Der Zündvorgang läuft dann erneut ab.

- Heizungsschalter einschalten, wenn Heizbetrieb gewünscht wird.

— Entriegeln des Sicherheitstemperaturbegrenzers.

Ist die Heizungsanlage durch den Sicherheitstemperaturbegrenzer abgeschaltet worden, so sollte vor erneuter Inbetriebnahme unbedingt die Ursache hierfür ermittelt werden. Kesseltemperatur um mind. 30 K (30 Grad) absinken lassen und mit geeignetem Werkzeug Entriegelung für STB drücken.

— Außerbetriebnahme —

- Hauptschalter ausschalten.
- Gasabsperrhahn schließen.

— Bei längerer Außerbetriebnahme (z. B. Abwesenheit durch Urlaub oder ähnlich) sind die Pflege und Wartungshinweise Seite 8 zu beachten.

* *Geht nach mehrfachem Wiederholen der Kessel nicht in Betrieb, den Kundendienst benachrichtigen.*

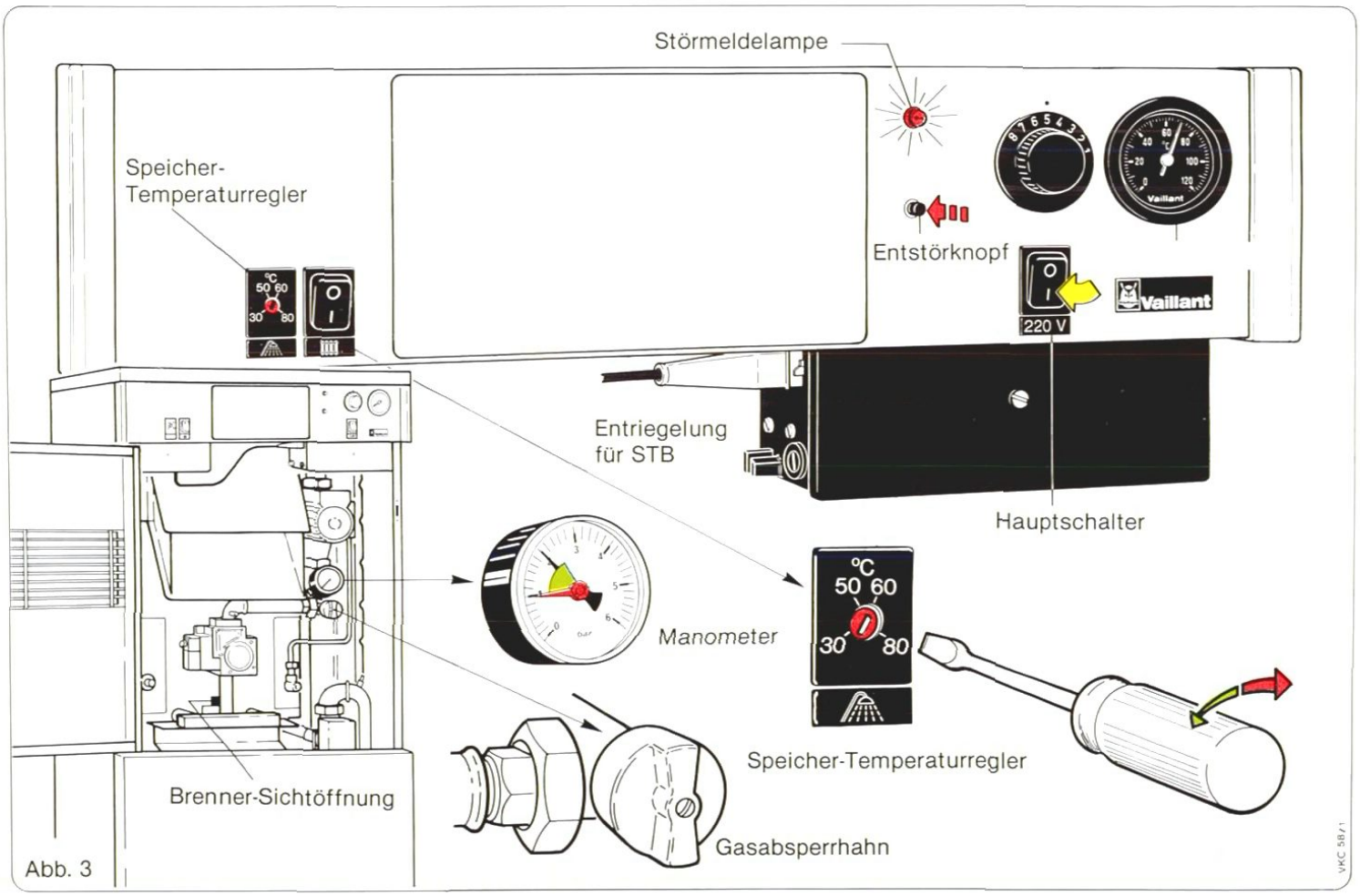

Störmeldelampe
Speicher-
Temperaturregler
Entstörknopf
220 V
Vaillant
Entriegelung
für STB
Hauptschalter
Manometer
Speicher-Temperaturregler
Brenner-Sichtöffnung
Gasabsperrhahn
VKC 58/1

Abb. 3

Bedienung des VKC 11 E, 17 E und 23 E bei Warmwasserbetrieb

— Inbetriebnahme —

- Wasserstand der Heizungsanlage *prüfen:*

  Der schwarze Zeiger des Manometers muß sich im grünen Feld des roten Zeigers befinden.

— Niemals Wasser in heißen Kessel nachfüllen!

(Siehe Pflege- und Wartungshinweise Seite 8)

- Gasabsperrhahn öffnen
- Hauptschalter einschalten.
  Der Brenner geht in Betrieb.
  Bei Störungen siehe Hinweise Heizbetrieb.
- Speicher-Temperaturregler ist auf 60 °C voreingestellt und kann mit Hilfe eines Schraubendrehers von 30 °C - 80 °C eingestellt werden.
- Wird ausschließlich Warmwasserbetrieb gewünscht (Sommerbetrieb) Heizungsschalter ausschalten.

— Außerbetriebnahme —

Bei kurzfristiger Außerbetriebnahme.

- *Heizungsschalter* und Hauptschalter einschalten.
- Speicher-Temperaturregler auf 30 °C einstellen.
- Kesseltemperaturregler auf 1* stellen.
- Evtl. vorhandene Thermostatventile oder Heizungsregelgeräte auf Frostschutzstellung einstellen.

Bei längerfristiger Außerbetriebnahme.

- Hauptschalter ausschalten.
- Gasabsperrhahn schließen.

  Pflege und Wartungshinweise Seite 8 beachten.

* Ausgenommen bei vorhandenen Heizungsregelgeräten.
Kesseltemperaturregler auf Endanschlag drehen, Ziffer 6(8), und Bedienungsanleitung des Heizungsregelgerätes beachten.

Pflege und Wartung der Vaillant Gas-Heizkessel

1. Pflege und Wartung

Reinigen Sie den Kesselmantel nur mit einem feuchten Tuch evtl. kann auch etwas Spülmittel oder ähnl. verwendet werden. (Kein Scheuerpulver oder ähnl. verwenden!)

Lassen Sie die Wartung* des Gas-Heizkessels durch Ihren Installateur vornehmen (mind. einmal im Jahr). Zur Wartung des Gas-Heizkessels gehört eine Funktionsüberprüfung aller Schalt-, Regel- und Sicherheitseinrichtungen.

2. Längerfristige Außerbetriebnahme

Wird der Vaillant Gas-Heizkessel für längere Zeit außer Betrieb genommen und befindet der Gas-Heizkessel sich dann in einem Frost gefährdeten Raum, so muß der Gas-Heizkessel zum Schutz vor Einfrieren vollständig entleert werden. Achtung: Gas-Heizkessel und Heizungspumpe gemäß Anleitung außer Betrieb nehmen. Den Gas-Heizkessel abkühlen lassen.

Zum Entleeren am abgekühlten Gas-Heizkessel einen Schlauch am Füll- u. Entleerungshahn befestigen. Das andere Ende des Schlauches zu einem Bodenablauf oder einer anderen geeigneten Abflußstelle führen. Den Füll- u. Entleerungshahn mit einer Vierteldrehung öffnen. Dann die Entlüftungen an den Heizkörpern öffnen. (Am höchstgelegenen Heizkörper beginnen). Wenn die Heizungsanlage entleert ist, ggf. Entleerungsschraube am Kesselblock links unten und hinter der unteren Frontplatte am Speicherbehälter aufdrehen, damit auch Restmengen von Heizungswasser entleert werden. Entlüftungsschrauben am Gas-Heizkessel öffnen. Den Gas-Heizkessel mit geöffnetem Füll- und Entleerungshahn stehen lassen.

3. Nachfüllen der Heizungsanlage

- Befindet sich der schwarze Zeiger des Manometers unterhalb des roten Markierungszeigers min. 0,75 bar oder wurde die Heizungsanlage entleert, muß Wasser** in die Heizungsanlage nachgefüllt werden.
- Am Füll- und Entleerungshahn des Gas-Heizkessels den Füllschlauch*** anschließen. Füllschlauch mit Wasser füllen und am Absperrventil der Wasserleitung anschließen.
- Füll- u. Entleerungshahn durch eine Vierteldrehung öffnen. Nun das Absperrventil der Wasserleitung langsam öffnen.
- Sobald der schwarze Zeiger des Manometers in etwa den roten Markierungszeiger deckt bzw. im grünen Feld des roten Zeigers steht, das Absperrventil der Wasserleitung schließen.
- Heizungsanlage an den Heizkörpern und an den Entlüftungsstellen des Gas-Heizkessels entlüften.
- Bleibt der schwarze Zeiger des Manometers im zulässigen Bereich, so kann der Füllvorgang beendet werden. Steht der schwarze Zeiger des Manometers nach dem Entlüften unterhalb des zulässigen Bereiches, den Füllvorgang wiederholen bis der schwarze Zeiger im zulässigen Bereich bleibt.
- Füll- u. Entleerungshahn mit einer Vierteldrehung am Vierkant schließen und den Füllschlauch von Füll- und Entleerungshahn lösen.

Zubehör

Thermostatventile

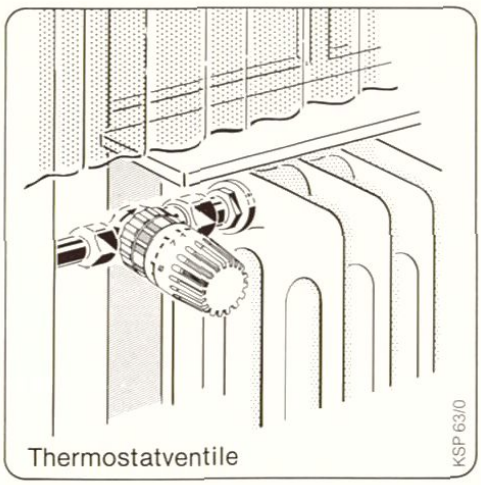
Erhältlich mit eingebautem Fühler (festem Fühler) oder mit Fernfühler.

Witterungsgeführte Regelgeräte

Zum Einbau geeignet sind:
VRC-Set B, VRC-Set M und VRC-Set MB

Fernbedienungsgeräte für Regelgeräte

Erhältlich mit und ohne Schaltuhr für Tages- oder Wochenprogramm sowie mit oder ohne Raumfühler.



Thermostatventile

KSP 63/0

* Durchführung der Wartung siehe Installationsanleitung.

** bei Wasser mit mehr als 15 °dH Gesamthärte, ist eine Wasseraufbereitung erforderlich. Wasseraufbereitungsmöglichkeit bei Ihrem Installateur erfragen. Die Wasserhärte beim zuständigen Wasserversorgungsunternehmen erfragen.

*** nur Füllschlauch mit angeschlossener Fülleinrichtung nach DVGW verwenden (Kesselfüllarmatur). Nach DVGW ist eine dauernde Verbindung der Heizungsanlage mit dem Trinkwassernetz nicht zulässig.

Energiespartips

Richtiges Einstellen der benötigten Kesseltemperatur

Das richtige Einstellen der benötigten Kesseltemperatur Ihres Kessels reduziert übermäßige Stillstandsverluste.

Einstellwerte
am Kesseltemperaturregler:

Mäßige Kälte	4—5
Starke Kälte	5—6
Sparstellung	...4

Regelgerät

Die witterungsgeführte Brennersteuerung steuert in Abhängigkeit von der Außentemperatur die erforderliche Kesselvorlauftemperatur. Mit Hilfe einer Zeitschaltuhr kann eine Temperaturabsenkung (z.B. in der Nacht u. bei Abwesenheit) vorgenommen werden.

Kesseltemperaturregler:
auf Ziff. **6** (8) einstellen.

Regelgeräte siehe Vaillant VRC-Regelgeräteprogramm.

Thermostatventile

Mit Thermostatventilen kann die Raumtemperatur für jeden Raum individuell geregelt werden.
Ebenfalls können die Thermostatventile zur Begrenzung der Raumtemperatur und zur Frostschutzsicherung eingesetzt werden.

(Bedingung beim Einsatz der Thermostatventile zur Frostschutzsicherung ist ein kontinuierlicher Heizbetrieb).

Thermostatventile siehe Vaillant VRH-Thermostatventilprogramm.

Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit ∅ gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
— Hilden —	(02103) 57640 ∅
Aachen	**(0241) 501075** ∅
Attendorn	(02722) 51492 ∅
Augsburg	(0821) 91196 ∅
Aurich	(04941) 5802 ∅
Bamberg	(09547) 6999 ∅
Bayreuth	(09208) 9689 ∅
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 ∅
Berlin	**(030) 4555055** ∅
Bielefeld	**(0521) 323031** ∅
Bocholt	(02871) 16164 ∅
Bonn/Eitorf	(02243) 4153 ∅
Braunschweig	(0531) 74124 ∅
Bremen	**(0421) 440421** ∅
Bremerhaven	(0471) 28224 ∅
Bückeburg	(05722) 4604 ∅
Bünde	(05223) 42768 ∅
Celle	(05145) 6398 ∅
Darmstadt	(06150) 3435 ∅
Detmold	(05231) 28822 ∅
Dorsten	(02866) 4318 ∅
Dortmund	**(0231) 6550750** ∅
Düsseldorf	**(02102) 480722/23** ∅
Duisburg	(0208) 63499 ∅
Essen	(0201) 521040 ∅
Frankfurt	**(069) 417184** ∅
Freiburg	**(0761) 72032** ∅
Fulda	(06648) 2887 ∅
Fürth-Land	(09103) 1865 ∅
Geretsried/Grafing	(08171) 60989 ∅
Gevelsberg	(02332) 82207 ∅
Gießen	(0641) 77314 ∅
Göttingen	(0551) 81431 ∅
Gummersbach	(02261) 61317 ∅
Gütersloh	(05246) 5162 ∅
Hagen	(02331) 401900 ∅
Hamburg	**(040) 501046** ∅
Hamm	(02381) 50543 ∅
Hannover	**(0511) 7400328** ∅
Hattingen	(02324) 28614 ∅
Heilbronn	(07131) 54394 ∅
Herford	(05221) 63226 ∅
Herne II	(02323) 55916 ∅
Hildesheim	(05121) 45856 ∅
Höxter	(05535) 1358 ∅
Itzehoe	(04821) 41275 ∅
Kaiserslautern	(0631) 59316 ∅
Kamen	(02307) 60787 ∅
Karlsruhe	(0721) 519336 ∅
Kassel	**(0561) 52126/27** ∅
Kaufb./Kempten	(08374) 8371 ∅
Kiel	(0431) 522325 ∅
Köln	**(02234) 182860** ∅
Koblenz	(0261) 24007 ∅
Krefeld	(02151) 563276 ∅
Leer/Weener	(04951) 1430 ∅
Limburg/Selters	(06483) 1323 ∅
Lörrach	(07624) 4489 ∅
Lübeck	(0451) 23136 ∅
Lüneburg	(04131) 121372 ∅
Mainz	(06131) 86569 ∅
Marburg	(06457) 771 ∅
Mannheim	**(0621) 781078** ∅
Menden	(02373) 61680 ∅
Minden	(0571) 30452 ∅
Mönchengladbach	(02161) 630852 ∅
Moosburg	(08761) 5644 ∅
München	**(089) 753096** ∅
Münster	**(0251) 614084** ∅
Neumünster	(04321) 53546 ∅
Niederrh./Krefeld	(02151) 394449 ∅
Nordhorn	(05921) 4152 ∅
Nürnberg	**(0911) 633014** ∅
Nürnberg-Land	(09129) 5951 ∅
Oberhausen	(0208) 879241 ∅
Oldenburg	(0441) 601585 ∅
Osnabrück	(0541) 122729 ∅
Ottweiler	(06824) 7290 ∅
Paderborn	(05254) 69974 ∅
Peine	(05302) 4493 ∅
Quakenbrück	(05431) 3453 ∅
Ravensburg	**(0751) 2988-89** ∅
Regensburg	(09402) 1625 ∅
Remscheid	**(02191) 368333** ∅
Rheine	(05977) 429 ∅
Rosenheim/Hausham	(08026) 58536 ∅
Saarbrücken	**(0681) 878228** ∅
Salzgitter	(05341) 46165 ∅
Schleswig	(04621) 23849 ∅
Siegburg/Eitorf	(02243) 4135 ∅
Singen	(07731) 26142 ∅
Soest	(02921) 8419 ∅
Soltau	(05191) 12120 ∅
Stuttgart	**(0711) 652002** ∅
Sundern	(02933) 3541 ∅
Trier	(0651) 35486 ∅
Ulm/Erbach	(07305) 8338 ∅
Villingen/Schwenn.	(07654) 8437 ∅
Wattenscheid	(02327) 31168 ∅
Wiesbaden	(06122) 3128 ∅
Wilhelmshaven	(04421) 31793 ∅
Worms	(06244) 4846 ∅
Wunstorf	(05031) 75252 ∅
Würzburg	(09365) 3693 ∅
Wuppertal	**(0202) 647046** ∅
Zülpich	(02252) 3201 ∅

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
1286 V